

	<p>Object: Spitzkelch mit Initialen</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 74/231 A</p>
--	--

Description

Kleiner Spitzkelch aus farblosem Glas mit vielen kleinen Luftpinschlüssen. Leicht ansteigender breiter Scheibenfuß, massiver, sich konisch weitender Schaft an den sich nahtlos die trichterförmige Kuppel anschließt. Auf der Kuppelwandung die mattgeschnittenen Initialen "PH", Mündungsrand verwärmt. Teil des Fußes abgebrochen. Derartige einfache Gläser, auch als Fußbecher bezeichnet, dienten dem Genuss von Schnaps. Es ist anzunehmen, dass ursprünglich ein größerer Satz existierte, den ein nicht identifizierter Auftraggeber mit seinen Initialen "PH" personalisieren ließ. Formal ist der Spitzkelch in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts zu datieren. In Brandenburg stellten damals mehrere Hütten diesen Glästyp her. Es könnte sich dabei um ein Produkt der Glashütte in Zechlin, Tornow oder Marienwalde handeln. Ebenso möglich ist, dass ein in Berlin ansässiger Glasschneider ein unveredeltes Rohglas dekorierte. Der Kelch wurde 1878 von dem Potsdamer Kunsthändler Rosenthal angekauft. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / freigeformt, geschnitten
Measurements:	Höhe: 16,3 cm; Durchmesser: 8,4 cm

Events

Created	When	1760-1790
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg

Keywords

- Drinking glass

- Engraving
- Mattschnitt
- Monogram
- Shot glass
- Spirit drink
- Spitzkelch